

gener Anweisung, Abzug beschafft, für die Anstalt dieser Gelder von deren Hauptstätten die verbrennende Feuerkasse, die von dem Beden der hambur- Gewerbe revidirt imptoir, im Hause itzlichen Gewerbe, en.

zur Beförderung gegründet und im wohlthätige Ein- en, den Arbeitern gelehrt hat, mit gen pflegen. Die stens 2 ½ an und October, nach dem Mitheszahlung, — Steinkohlen und der Bürgergarde nahme stellen, auf 7 und 8 Uhr die eht ein Vorsteher Wort-, Schrift- und Herr C. P.

nein heitere Gasse Dammtore and in allem Betracht ht" in Frankfurt Gasse ist 870 Fuss organg, mit vier Die Häuser sind die Hinterfacaden hinaus eine treff- s Dammtors und asthöfe: Meyer's

asse no 34. Die die vortrefflichste sowohl im Con- de Leibes-Übung richteten Institut her zur grösseren as eine reichliche parate, im Fecht- Monate und erlegt ür die Benutzung

zur Bildung und erwalte von einer ie Wahrnehmung, Bedürfniss nach erbergetreiben sel- leitet werden, hat orträge und nüt- dige Unterhaltung Die Gegenstände che und englische ion gehalten, und Vorträgen Theil. ehre gereimige r gebraucht wird. hangen werden zu täglich Siast. andere deutsche theile gewähren ewahren möchten, hme. Der Vor- intellectuelle and

technische Ausbildung nur dann erapresslich sein könne, wenn das sittliche und religiöse Leben damit Schritt hält. Er rechnet daher religiöse Lehrvorträge zu den nothwendigen Erfordernissen des Instituts. Gründliche Ausbildung in Allem, was der Stand erfordert, und was den Menschen und den Christen bezieht, dazu möchte das Institut an seinem Theil den jungen Leuten verhelfen.

Finanz-Bureau. Der Inhaber desselben, Herr Heinrich David Schädler, beabsichtigt vermittelst der Industrie-Anweisungen à 40 β , welche von einer grossen Anzahl Geschäftsmänner seines Instituts der verschiedenartigsten Branchen, die auf einer Liste verzeichnet stehen, gleich baarem Gelde zu 40 β in Zahlung genommen werden, und auch zu jeder Zeit in seinem Finanz-Bureau mit 5 pCt. Disconto in klingende Münze umzusetzen sind:

Die Geschäfte der Gewerbetreibenden dadurch zu erleichtern, dass wenn sie Geld zu industriellen Zwecken bedürfen, dasselbe zinsfrei bei seinem Institut erhalten können, um auch zugleich auf diese Weise dem Wucher auf das kräftigste entgegen zu arbeiten, indem Waaren oder Effecten, worauf Geld mit oft schweren Opfern angekauft wird, bei seinem Institute verkauft werden, und es dem Verkäufer überlassen bleibt, dieselben, bis nach Ablauf eines festzustellenden Termins, zum nämlichen Preise wieder zurückzukaufen, ohne für die Benutzung des Geldes in der Zwischenzeit weder Zinsen, noch Provision zu vergüten; auch der Mittelklasse der Bevölkerung eine Ersparung von 2 β bei einer Ausgabe von 40 β zu verschaffen, wenn sie das Geld, was sie zur Anschaffung der nothwendigsten Lebensbedürfnisse, für Nahrung und Kleidung, doch baar bezahlen müssen, in Industrie-Anweisungen anlegen, um damit diese Bedürfnisse bei den auf der Namen-Liste stehenden Manu- factorhändlern, Schlachtern, Bäckern, Schneidern, Schuftern u. s. w. zu kaufen und zu bezahlen.

Damit die Industrie-Anweisungen, vermittelst welcher diese gemeinnützigen Zwecke nur zu erreichen ermöglicht wird, stets ihren Werth von 40 β nicht nur behaupten, sondern auch selbst höher bezahlt werden möchten, stellt das Finanz-Bureau Scheine aus, deren Inhaber aus dem Verdienste des Instituts 10 pCt. erhalten, und die nicht für Geld, sondern lediglich nur gegen Einlieferung von Industrie-Anweisungen ausgegeben werden, damit Diejenigen, welche sich eine solche ansehnliche Revenue verschaffen wollen, gezwungen sind, sich die dazu erforderlichen Industrie-Anweisungen zu verschaffen. Der Begehr nach diesen 10 pCt. jährlich eintragenden Dividenden-Scheinen wird künftig den Preis der Industrie-Anweisungen bestimmen, indem dieselben vom Institut direct zu keinem Preise zu kaufen sind, sondern aufgesucht werden müssen:

- bei den Gewerbetreibenden, welche dieselben gegen Waaren zinsfrei in Zahlung erhalten haben;
- bei denen, die sich durch wöchentliche Entgegennahme einer beliebigen, ihrem Bedürfnisse angemessenen Anzahl, auf ein Jahr abonnirt haben, um ihre Ausgabe dadurch bis 2 β bei jeder 40 β niedriger zu stellen;
- bei den resp. Geschäftsmännern, welche nach der Liste, die Industrie-Anweisungen zu 40 β in Zahlung nehmen, um dadurch ihre Kundschaft zu erweitern.

Der Nominalwerth dieser Dividenden-Scheine ist 15 \mathcal{F} preuss. Cour. oder Crt. ½ 37. 8 β , von welchen auch die jährliche Dividende von 10 pCt. oder 1½ \mathcal{F} alle 6 Monat mit 1 ½ 14 β entrichtet wird. Inhaber von 6 Industrie-Anweisungen, die diese mit 5 pCt. Disconto bei dem Institute in baares Geld umsetzen, werden die Dividenden-Scheine zu 12 \mathcal{F} oder 30 ½ überlassen, weshalb es im Interesse eines Jeden liegt, welcher Dividenden-Scheine zu haben wünscht, für jeden derselben sich sechs Industrie-Anweisungen zu verschaffen, indem, wenn er dieselben auch mit 44 β bezahlen muss, der Dividenden-Schein doch anstatt 37 ½ 8 β nur 32 ½ 4 β zu stehen kommen würde.

Die Geschäfte des Instituts werden durch Führung eines notariellen Protocolls und eines Lager-Inspectors controlirt, bis abseiten einer zu bildenden mercantilen Union, aus deren Mitte Revisoren erwählt sein werden.

Fortepianofabrikation. Unter den hiesigen Etablissements ist die Fabrik der Musikalienhandlung des Herrn A. Cranz (grosse Reichenstrasse no 43), durch ihre Geschäftstätigkeit und weitverzweigten Verbindungen eine der bedeutendsten. Schon vor länger als 25 Jahren wurden durch dieselbe die ersten wiener Fortepiano's, damals die besten von allen, im Grossen eingeführt und verbreitet. Nachdem aber Wien aufgehört hatte, die Schule der Fortepianokunst zu seyn und die Fortschritte der neueren Spielweise eine verbesserte Constructionsort erforderlich machten, werden in der Fabrik des Herrn A. Cranz fast ausschliesslich nur Instrumente nach englischem Systeme verfertigt, die sich durch die äussere Eleganz sowohl, als durch die Solidität und Dauer der Bauart, nicht weniger aber durch die Schönheit und Fülle des Tones auszeichnen, sehr begehrt sind, und fast nach allen Gegenden der Erde versandt werden. Das Lager dieser Fabrik ist sehr reichhaltig: Es finden sich auf demselben die besten Fortepiano's in allen Formaten und Grössen. Dabei sind die Preise die billigsten, wie denn z. B. die, nach dem bewährtesten englischen oder französischen Systeme gearbeiteten Instrumente, welche den gleichnamigen ausländischen an innerer Güte völlig gleichkommen, sie dagegen an äusserer Eleganz und Güte übertreffen, für noch nicht völlig die Hälfte des Preises, welcher für jene bezahlt wird, zu haben sind. Alle Sorten tafelförmige sowohl, wie Flügel- und aufrechtstehende Piano's, sämmtlich nach den neuesten verbesserten Constructionswesen